

Masterarbeit

Illegale Jagd: eine Politikanalyse am Beispiel des Luchs in Bayern

Betreuung: Daniela Kleinschmit

Illegale Jagd von geschützten Arten stellt eine Herausforderung für Naturschutzpolitik dar. Nicht nur auf Grund des Verlusts einzelner Tiere sondern auch da die Straftat das rechtliche System unterminiert.

Illegale Jagd hat als Thema internationale politische aber auch wissenschaftliche Aufmerksamkeit erlangt. Dabei wird insbesondere auf spezielle, charismatische Arten wie Nashörner und Elefanten fokussiert. Doch illegale Jagd findet nicht nur im globalen Süden sondern auch in Deutschland statt. Am Beispiel Luchs soll mittels einer Politikanalyse untersucht werden, welche Akteure, welche Interessen, Konflikte und Institutionen aber auch welche Narrative in diesem Fall zusammenspielen. Der zeitliche Ablauf des Falls wird in die Analyse einbezogen werden.

Methodisch wird die Arbeit auf Dokumenten- (und Medien-)analyse aber auch Experteninterviews basieren.

Voraussetzungen:

- Interesse an Sozialwissenschaftlichen Fragestellungen, speziell aus der Politikwissenschaft
- Sehr gute Deutschkenntnisse

